

kürzere gegenüber dem von Kremsmünster zwar aus diesem hergeleitet werden, das Mehr in Kremsmünster aber nicht aus dem Lambacher Text⁵⁷⁾. Wattenbachs Ansicht ist nur insofern zu ergänzen, als in Lambach noch Nachrichten aus Admont zusätzlich zu der Kremsmünsterer Vorlage eingearbeitet wurden. Sie stehen — Wattenbach hat sie als *Auctarium Lambacense* aus den übrigen Annalen herausgelöst ediert — bezeichnenderweise sprachlich dem Admonter Text vielfach näher als die zugleich auch in Kremsmünster belegten übrigen Notizen⁵⁸⁾. Der Lambacher Annalist muß dabei nicht einmal die vollständigen Admonter Annalen vor sich gehabt haben. Wie solche Entlehnungen zustande kommen konnten, zeigt das von Fichtenau edierte Fragment eines Lambacher Reisebreviers mit annalistischen Einträgen verschiedener Hände, unter anderen von der des Verfassers der *Vita Abalberonis*⁵⁹⁾. Lambacher Mönche haben auf ihren Reisen bei Aufenthalten in anderen Klöstern einzelne Nachrichten aufgezeichnet — und sicher auch mitgeteilt —, die anschließend in den heimischen Annalen Aufnahme fanden. Einige dieser Reisenotizen begegnen denn auch in den Nachrichten des Annalenfragments wieder⁶⁰⁾. Die Lambacher Annalen müssen also die Admonter oder eine von deren Ableitungen nicht direkt benutzt haben; eher zufällig und an verschiedenen Stellen können einzelne Nachrichten der damals schon verbreiteten Admonter Annalen aufgezeichnet worden sein,

Kremsmünster (SS 9, S. 547): *Expeditio valida et spiritu Dei ordinata, versus Greciam et Iherosolimam a Friderico imperatore glorioso, terra marique est inchoata. Otto Babenbergensis episcopus sanctus declaratur, et digne apostolica concessione corpus eius de tumultu levatum transfertur. Isinricus Admuntensis in supradicta expeditione obiit, sepultus in silva Bulgariae.* — Lambach (SS 9, S. 547 n.h, i, k): *Expeditio gloriosa a Friderico imperatore contra paganos ordinatur. Otto Babenbergensis episcopus sanctus declaratur, et digne apostolica concessione transfertur. Isinricus abbas Admuont. in expeditione obiit.* — Vgl. besonders auch die Jahresberichte zu 1190 u. 1191.

⁵⁷⁾ Vgl. schon vorige Anm. und die Jahresberichte zu 1183 (SS 9, S. 546 n.q.); 1187 (S. 547 n.b); 1190 (S. 547 n.v); 1192 (S. 548 n.s).

⁵⁸⁾ Vgl. Admont 1145 (SS 9, S. 581): *Hoc anno turbo vehemens in orientali plaga extitit inter nativitatem Domini et quadragesimam, adeo fortis ut homines plaustraque cum bubus levata saxis et arboribus allisa pessum daret*, mit Lambach 1145 (SS 9, S. 555): *Turbo vehemens in oriente extitit et ingentem ruinam edificiorum fecit*, sowie die Jahresberichte zu 1147, 1152, 1155, 1156, 1158, 1161, 1163, 1169, 1173.

⁵⁹⁾ Heinrich Fichtenau, *Unbekannte Lambacher Annalen (1187—1242)*, in: *Festschrift zur Feier des Haus-, Hof- und Staatsarchivs 1*, hg. von Leo Santifaller, *Mitt. des österr. Staatsarchivs, Erg.-Bd. 2* (1949) S. 406—411.

⁶⁰⁾ Identisch sind *Auctarium* und Notizen des Reisebreviers z. J. 1189, 1194, *Continuatio* und Reisebrevier z. J. 1198, 1201, (1202), (1203), 1204, 1208 u. ö.